



PRESSEMITTEILUNG

Zeitreise entlang der Römerstraße Neckar-Alb-Aare – Highlights 2026

Flyer ab sofort kostenlos erhältlich

Entlang überlieferter antiker Fernverbindungen macht die Römerstraße Neckar-Alb-Aare die römische Vergangenheit wieder erlebbar. Hier bekommen Geschichtsbegeisterte einen spannenden Einblick in das Leben vor etwa 2000 Jahren, als der deutsche Südwesten und die Schweiz noch römische Provinz waren. Wie lebten die Menschen dort? Wie bestritten sie ihren Lebensunterhalt? Wie gestalteten sie ihre Freizeit? Wie kleideten sie sich, was aßen sie? Wie sahen ihre Häuser aus? Etliche Hinterlassenschaften aus der damaligen Zeit sind heute noch zu sehen. Im Rahmen von archäologischen Führungen, Aktionstagen, Römerfesten, handwerklichen Vorführungen und Mitmachangeboten lassen sich die Lebensbedingungen vor etwa 2000 Jahren entdecken.

Auch 2026 kann man sich auf einige Besonderheiten im Veranstaltungsprogramm freuen. Erstmals wird die Kantonsarchäologie Aargau einen archäologischen Rundgang durch Bad Zurzach anbieten. Neben vielen weiteren Gelände- und Museumsführungen können 2026 auch aktuelle Grabungen besichtigt werden. Am 2. Mai gibt es Führungen zum spätrömischen Kastell in Stein am Rhein. Die dort ab April geplanten Sanierungsmaßnahmen an den Kastellmauern werden archäologisch begleitet, und die Kantonsarchäologie Schaffhausen ermöglicht einen Einblick in die laufenden Arbeiten. In den Sommerferien wird die Universität Freiburg zum zweiten Mal eine Lehrgrabung auf dem Kastellgelände in Waldmössingen durchführen. Am 15. August bietet Dr. Christoph Wulfmeier, Leiter der Außenstelle Rottweil des Landesamts für Denkmalpflege, Einblicke in die aktuellen Fortschritte und Fragestellungen der laufenden Grabung.

Viele der Veranstaltungen sind besonders gut auch für Familien und Kinder geeignet. Da ist zum Beispiel der Römertag Vindonissa am 7. Juni, bei dem im und am Amphitheater in Windisch (Schweiz) einiges geboten sein wird: Wagenrennen, Gladiatoren und viel Spektakel in der Arena, auf dem Gelände daneben Marschlager der Legionäre, Aktivprogramme und Informationen zu aktuellen Forschungen. Auch in Rottenburg am Neckar gibt es Gladiatorenkämpfe zu bestaunen, begleitend zu der von Mai bis September gezeigten Ausstellung im Römischen Stadtmuseum Sumelocenna. Dort wird der „Ludus Treverorum“ beim Gladiatorentag am 11. Juli nicht nur antike Kampfkunst vorführen, sondern auch Kampftaktik und Wissen zu Geschichte, ethischen Grundsätzen und römischer Vorstellungswelt vermitteln. Die Führung zum Tempelbezirk am Brandsteig in Aichhalden-Rötenberg am 18. Juli ist diesmal speziell auf Familien ausgerichtet, und wer weiß, vielleicht zeigt sich der Zenturio Antonius Silo, der hier einen Weihstein aufgestellt hat, sogar persönlich.

Kulinarisch geht es zu beim Abendanlass des Museums für Archäologie Thurgau in Frauenfeld am 23. April, der sich der in römischer Zeit ungemein beliebten Fischsauce „Garum“ widmet. Aber auch der Aktionstag der Legio VIII Augusta in Pliezhausen am 28. Juni dreht sich dieses Jahr um römische Kochkunst. Ein fester Termin im Herbst ist die Aktion „Römer im Schein der Fackeln“ im Römischen Freilichtmuseum Hechingen-Stein. Am 10. und 11. Oktober lassen historische Händler und Gruppen aus verschiedenen Ländern die Zeit der Römer, Alamannen und Kelten wiederaufleben. Nächtliche Schaukämpfe und eine Feuershow gehören am Samstagabend unbedingt dazu!

Die Highlights des Jahres 2026 haben wir wieder in einem handlichen Flyer zusammengefasst, der ab sofort erhältlich ist und in den Museen und Tourist Informationen entlang der Römerstraße ausliegt. Der Flyer kann aber auch kostenlos bei der Geschäftsstelle unter info@roemerstrasse.net angefordert werden und steht digital zum Download bereit unter www.roemerstrasse.net. Hier findet man auch alle weiteren Angebote und Aktivitäten. Darüber hinaus listet die kostenlose App „Roemerstrasse“ (Google Play oder AppStore) alle Sehenswürdigkeiten auf, zeigt an, was am jeweiligen Tag geöffnet ist, erinnert mittels Pushnachricht an bevorstehende Veranstaltungen und führt per Google Maps an den entsprechenden Ort.

Bildnachweise:

- Römertag Vindonissa: Wagenrennen im Amphitheater. Foto: Museum Aargau
- Waldmössingen: Lehrgrabung der Universität Freiburg, Foto: Lena Regetz
- Rottenburg: Gladiatoren im Römischen Stadtmuseum, Foto: Römisches Stadtmuseum, Foto Leila Sayer-Degen
- Rottenburg: Gladiatoren vor dem Römischen Stadtmuseum, Foto: Gladiatorenschule Trier, Foto D. Kramp
- Hechingen-Stein: „Römer im Schein der Fackeln“ (2024), Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein, Foto: Förderverein Röm. Freilichtmuseum, Christoph Schoder